



40 Jahre SOS-Kinder- und Jugendhilfen Kaiserslautern und 10 Jahre Bikergrup. Das waren gute Gründe für ein großes gemeinschaftliches Treffen. Die Mitglieder der Bikergrup waren zum zweiten Mal zu Gast in unserer modernen Kirche in Kaiserslautern. Auf dem Programm stand samstags die gut besuchte musikalische Benefiz-Veranstaltung. Abschluss bildete der Sonntagsgottesdienst, den Bischof Friedbert Kreuz leitete. Der große Chor aus dem Kreis der Bikergrup begeisterte sowohl die Zuhörer mit eindrucksvollen Musikdarbietungen am Samstag, als auch die Gottesdienstbesucher am Tag darauf. Ein Spendenscheck über 2222,-- € wurde Herrn Hans-Dieter Keim, Gesamtleiter der SOS-Kinder- und Jugendhilfen Kaiserslautern, nach dem Gottesdienst übergeben.

Viele umfangreiche Vorbereitungen waren für das Großereignis notwendig gewesen. Viele Telefonate, Mails und persönliche Kontakte waren zu bewältigen. Noch mehr offene Fragen mussten zuvor geklärt werden. Letztendlich hatte alles geklappt. Besonderer Dank geht an alle Glaubensgeschwister, die in vielfältiger und aufopferungsvoller Weise zum Wohl und zum Gelingen des Jubiläumwochenendes geholfen und gespendet haben. Dies alles diente dem Zweck "etwas Gutes zu tun".

Kostenfrei zur Verfügung gestellt wurden die Biergarnituren von der Bischoff Brauerei in Winnweiler. Brot, Brötchen und Backwaren wurden von der Bäckerei Rudolf Schneider (Kaiserslautern) gesponsert und Bistro-Tische konnten vom Hotel Barbarossa Hof (Kaiserslautern) ausgeliehen werden. Auch dafür waren alle überaus dankbar.

Das Benefiz-Musikprojekt gestalteten die fast 100 Sängerinnen und Sänger, sowie der Organist an der Pfeifenorgel mit Bravour. Stehende Beifallskundgebungen am Schluss des Programmes und mehrere Zugaben zeugten vom eindrucksvollen Wirken. Der stimmungsgewaltige, dynamische gemischte Chor folgte dem Dirigenten sehr feinfühlig. Somit hinterließen die vorgetragenen Musikstücke einen nachhaltigen Eindruck. Die musikalischen Biker begeisterten sowohl mit Pianissimo und Fortissimo, als auch mit An- und Abschwellen seiner Lautstärke.

Zwischen den vokalen Beiträgen bezeugte der Organist sein Können mit anspruchsvollen Orgelbeiträgen. Alle Besucher waren von den Darbietungen nicht nur innerlich berührt sondern auch freudig gestimmt worden. Durch die große Spendenfreudigkeit kam auch ein stattlicher Betrag zusammen.

Bischof Friedbert Kreutz diente am Sonntag, 20. Mai, den mit knapp 200 Bikern "verstärkten" Gottesdienstbesuchern. Seiner Predigt legte er das Bibelwort aus Matthäus 25, 14.15 zugrunde: "Denn es ist wie mit einem Menschen, der außer Landes ging: Er rief seine Knechte und vertraute ihnen sein Vermögen an; dem einen gab er fünf Zentner Silber, dem andern zwei, dem dritten einen, jedem nach seiner Tüchtigkeit, und zog fort."

Dem Wortgottesdienst stellte der Bischof die eigenen Fähigkeiten (Gaben/Begabung) und die persönliche Sehensweise dazu in den Mittelpunkt. Er nahm als Beispiel, dass es für ihn eine Qual sei, die kurvenreiche Strecke im Rinntal durchzufahren, den Bikern wäre dies eine Freude. So sei auch für die Gläubigen der Glaubensweg mit schönen Glaubenserlebnissen versehen, andere würden darin einen beschwerlichen Weg sehen.

Der "Biker-Chor" umrahmte die Stunde mit vielen sakralen Liedern, die eindrucksvoll vorgetragen wurden. Nach dem Gottesdienst folgte die Überreichung des Spendenschecks in Höhe von 2222,- € . Als Admin der Bikergroup übergab Robert Olschewski die Spende an Herrn Hans-Dieter Keim, Gesamtleiter der SOS-Kinder- und Jugendhilfen Kaiserslautern. Mit dem Hinweis, dass sich der Verein überwiegend aus Spendengeldern finanziere, bedankte sich Herr Keim herzlich.

Verbunden mit dem Wunsch, zukünftig öfters Gemeinschaft miteinander zu haben, wurde zum gemütlichen Teil des Tages übergegangen. Alle Gottesdienstteilnehmer waren zu "heißen Würsten" und Salatbar eingeladen. Bei Temperaturen über 20° C und blauem Himmel genossen die vielen Kirchenbesucher das reichhaltige Angebot. - Nach vielen Gesprächen und guten Kontakten untereinander traten die Biker ihre Heimreise an. Mit guten Wünschen fuhren sie in alle Himmelsrichtungen davon.

20. Mai 2012

